



## Schuld, Scham und Enttäuschung - ein neues Verständnis auf der Grundlage systemisch / systemener- getischen Denkens und Handelns

in Kooperation mit der  
Katholischen Stiftungshochschule München

Damenstiftstraße 14  
80331 München  
Tel. +49 – 89 – 260 261 16  
Fax +49 – 89 – 260 261 17  
info@systemenergetik.de  
www.systemenergetik.de

### Kursbeschreibung und Ziel

Erkenntnisse aus Neurowissenschaft, systemischem Arbeiten und Systemenergetik ermöglichen uns einen völlig neuen Zugang zu diesen drei Phänomenen, die in unserer Beratungs- und Führungsarbeit eine bedeutende Rolle spielen.

Ziel des Kurses ist der Erwerb einer neuen **Haltung** diesen drei Phänomenen gegenüber, die in den unterschiedlichsten Situationen oft unerkannt wirken und viele Maskierungen haben. Wichtig ist, die Maskierungen zu erkennen und mit ihnen umgehen zu lernen. Dies ermöglicht weiter ein differenziertes Umgehen mit Grenzziehungen - bei sich selbst und beim anderen. Die Wirksamkeit in allen beruflichen Kontakten wird dadurch nachhaltiger.

### Inhalte

- Durch Theorieinputs und praktische Übungen werden wir uns neuen Erkenntnissen aus den Neurowissenschaften sowie der Komplexitätstheorie (Chaostheorie) annähern.
- Durch das systemisch/systemenergetische Verständnis der drei Phänomene eröffnen sich überraschende Zusammenhänge, die im Kurs mit eigenen Erfahrungen verbunden werden.
- Die Verbindung zur Emotion des Ekels und ein tieferes Verstehen von ihr wird ermöglicht.
- Die Umsetzung in den beruflichen Alltag ist in der Pause zwischen den beiden Kurstagen möglich.
- Im Mittelpunkt des zweiten Tages stehen die Erfahrungen der Teilnehmer/-innen mit dem neuen Verständnis von Schuld, Scham und Enttäuschung.

### Arbeitsfelder

- Neurowissenschaftlich-systemenergetische Forschung
- Mediation - Neuromediation
- Systemisches Coaching
- Systemische Gruppenarbeit
- Systemische Traumatherapie
- Systemische Psychotherapie Einzel-, Gruppen- und Familien
- Organisationsberatung

### Direktor

Dr. Heinz Strauß

### Ausbildungsleitung

Angelika Strauß

### Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Brigitte Epp  
Dipl. math. Phys. P. Erhardt  
Univ. Prof. Dr. med. B. Moriggl  
Prof. Dr. Dr. med. W. Müller-Holve  
Ass. jur. / M. A. (PPW) R. Schlusen  
Dr. rer. soc. Wolfgang Trauth

### Bankverbindung

GLS Bank München  
IBAN  
DE27 4306 0967 8227 4864 00  
BIC GENODEM1GLS

<b>Zielgruppe</b>	Persönlichkeiten, die beruflich mit Führungsaufgaben oder mit Beratungstätigkeiten befasst sind.
<b>Umfang /Dauer</b>	Für diese Art des Lernens ist eine besondere Kursstruktur hilfreich: <ul style="list-style-type: none"><li>- Ein Samstag Tagesseminar</li><li>- Sechs Wochen „Hirngerechte Lernpause“</li><li>- Ein Samstag Tagesseminar</li></ul>
<b>Termin</b>	Samstag, 16. Mai 2020, 09:30 – 16:30 Uhr Samstag, 27. Juni 2020, 09:30 – 16:30 Uhr
<b>Ort</b>	Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien, Damenstiftstr. 14, 80331 München
<b>Abschluss</b>	Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme des Lehr- und Forschungsinstitutes gemeinsam mit dem Institut für Fortbildung der Kath. Stiftungshochschule
<b>Kosten</b>	Gesamt inkl. Teilnahmebescheinigung € 290,00
<b>Gesamtleitung</b>	Dr. Heinz Strauß, Direktor des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien, Psychotherapeut und Neurowissenschaftler
<b>Kursleitung</b>	Angelika Strauß, Ausbildungsleitung am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien, München; Lehrtherapeutin (SE), Ausbilderin Mediation BM, Coach und Supervisorin (DGSv), langjährige Lehrbeauftragte an der Universität Innsbruck, u.a. für Mediation.
<b>Info &amp; Anmeldung</b>	Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien Damenstiftstraße 14, 80331 München Telefon 089-26026116 Telefax 089-26026117 info@systemenergetik.de www.systemenergetik.de  Anmeldeschluss: <b>12.Mai 2020</b>